

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 24.06.2026 - Protokoll

Datum:	Mittwoch, 24.06.2026
Ort:	Turnhalle im Schulhaus Regensburg
Zeit:	20.10 Uhr
Vorsitz:	Katrin Reiter, Schulpflegepräsidentin
Protokoll:	Katrin Reiter
Stimmenzähler:	Jasminka Huber / Ivo Grossrieder
Anwesende Stimmberechtigte:	51 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Gäste:	1 Person ohne Stimmrecht
Einsichtnahme:	Das Stimmregister und die Akten lagen während der gesetzlichen Frist auf. Die Anträge wurden form- und fristgerecht in alle Haushaltungen verteilt.
Anfragen:	Anfragen im Sinn von § 17 des Zürcherischen Gemeindegesetzes liegen nicht vor.
Geschäfte:	1. Abnahme der Jahresrechnung 2025 2. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2025 am 13. April 2026 genehmigt.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'504'094.60 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'418'705.80 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 85'388.80 ab.

Für die einzelnen Bereiche der Erfolgsrechnung ergeben sich folgende Beträge (gerundet):

Hauptaufgabenbereiche	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'801	0	5'000	0	4'059	0
2 Bildung	1'480'501	363'793	1'444'200	338'300	1'420'213	327'572
4 Gesundheit	2'957	0	6'800	0	2'525	0
9 Finanzen und Steuern	17'836	1'054'913	27'700	959'900	56'459	994'733
Total	1'504'095	1'418'706	1'483'700	1'298'200	1'483'255	1'322'305
Aufwandüberschuss		85'389		185'500		160'950

Die detaillierten Abweichungsbegründungen der Erfolgsrechnung sind in der Jahresrechnung im Kapitel 11 "Erläuterungen zur Erfolgsrechnung" aufgeführt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst bei Ausgaben von Fr. 28'381.45 und Einnahmen von Fr. 0.00 mit Nettoinvestitionen von Fr. 28'381.45.

Für die einzelnen Bereiche der Investitionsrechnung ergeben sich folgende Beträge (gerundet):

Hauptaufgabenbereiche	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	28'381	0	86'000	0	73'873	0
Total	28'381	0	86'000	0	73'873	0
Nettoinvestitionen		28'381		86'000		73'873

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens wurden weder Ausgaben noch Einnahmen getätigt.

Die detaillierten Abweichungsbegründungen der Investitionsrechnung sind in der Jahresrechnung im Kapitel 13 "Erläuterungen zur Investitionsrechnung" aufgeführt

Bilanz

Die Bilanz weist per 31.12.2025 Aktiven und Passiven von je Fr. 1'700'600.17 aus.

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 710'439.44. Neben dem Bilanzüberschuss ist im Eigenkapital weiterhin eine finanzpolitische Reserve in der Höhe von Fr. 40'000.00 enthalten.

	Rechnung 2024	Veränderung	Rechnung 2025
Finanzvermögen	1'345'746	-4'944	1'340'802
Verwaltungsvermögen	383'210	-23'412	359'798
Total Aktiven	1'728'956	-28'356	1'700'600
Fremdkapital	893'128	57'033	950'161
Eigenkapital	835'828	-85'389	750'439
Total Passiven	1'728'956	-28'356	1'700'600

Antrag der Primarschulpflege

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde.

Diskussion, Anmerkungen und Fragen zur Rechnung

- Die Schulpflege stellt die wichtigsten Punkte ihres Berichts über «Sparmöglichkeiten und zur finanzieller Konsolidierung der Schule» z.Hd. der RPK vor:
 - Ausgangslage: 1. Tagesschule, in die extern wohnhafte Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden um die Existenz der Schule Regensberg zu sichern. → Kein «Schulgeld» aus den Wohngemeinden der Kinder, die Betreuungsbeiträge übernehmen die Eltern, das Schulgeld der Regensberger Steuerzahler 2. Unberechenbare, gebundene Kosten durch Sonderpädagogische Massnahmen, insbesondere externe Sonderschulsettings.
 - Möglichkeiten zur finanziellen Stabilisierung: 1. Sparsames Haushalten: Dem kommt die Schule Regensberg seit Jahren nach; sie ist eine der günstigsten Schulen im Kanton in Bezug auf Material und weiteren Kosten für Projekte und Ausflüge etc. 2. Überbauung Pünt: Fertigstellung und Verteilerschlüssel der Wohnungen (→ Kinderzahlen / Höhere Steuereinnahmen) noch unklar, liegen in der Zukunft. 3. Schülerzahlen erhöhen, indem alle Anmeldungen – auch in andere Stufen ausser dem Kindergarten – berücksichtigt werden → Überfüllte Mehrklassen; Unterrichts- und Schulqualität leiden. 4. Zusammenschluss mit einer anderen Gemeinde → Sonderpädagogische Kosten werden auf mehrere Schultern verteilt (ausgeglichenere Kosten), Schulstandort kann auf längerer Sicht hinaus erhalten werden.

- Michelle Pilz erkundigt sich, warum die Gemeinde Regensburg für die Schulkosten der externen Tagesschüler*innen aufkommen muss.
- Marcel Lüthi nimmt das Wort und führt die Erwägungen, die zur Gründung einer Tagesschule in Regensburg geführt haben, nochmals aus.
- Hanna Hinnen antwortet Michelle Pilz, dass es ein Grundsatz darstelle, dass die Volksschule gratis ist man also nicht die Eltern belangen könne fürs Schulgeld. Man habe versucht, die Wohngemeinden der externen Tagesschüler zur teilweisen Kostenübernahme zu bewegen; dies beruhte allerdings auf Freiwilligkeit und sei keineswegs bindend. Zudem waren damals die Lohnkosten folgendermassen aufgeteilt 80% Kanton / 20% Gemeinde. Dies sei heute genau umgekehrt (20% Kanton / 80% Gemeinde), deshalb fallen die Schulkosten für die Gemeinde Regensburg stärker ins Gewicht.
- Katrin Reiter ergänzt, dass heute Tagesstrukturen verpflichtend für die Gemeinden flächendeckend eingeführt wurden und deshalb die Wohngemeinden der externen Tagesschüler*innen mit dem Hinweis, die Betreuung sei auch in der eigenen Gemeinde gewährleistet, nichts mehr beisteuern. Die Tagesschule externen Schüler*innen nicht mehr zugänglich zu machen, sei keine Alternative zurzeit, da rund 1/3 der Schulkinder in einer anderen Gemeinde ihren Wohnsitz haben. Für die Bildungsdirektion sind für das Betreiben einer Schule die Schülerzahlen wichtig. Sinken sie unter eine bestimmte Zahl, würde sie die Schliessung erwägen.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt und keine Diskussionsthemen mehr aufgeworfen wurden, die RPI keine weiteren Ergänzungen zur Rechnung 2025 hatte, schritt man zur

Abstimmung:

Dem Antrag der Primarschulpflege die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen, wird **einstimmig** zugestimmt.

Traktandum 2

Beantwortung von Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Primarschule von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand (Primarschulpflege). Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Die Schulpflegepräsidentin macht auf die möglichen Rechtsmittel gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung aufmerksam.

Es gibt keine Einwände gegen die Führung der Versammlung.

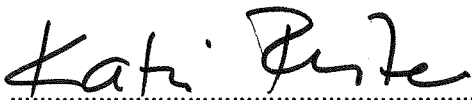
Katrin Reiter verabschiedet sich als Schulpräsidentin und bedankt sich bei den Regensberger und Regensbergerinnen für die Unterstützung der Primar- und Tagesschule – nicht nur als Steuerzahler, sondern auch für die (An)Teilnahme an Veranstaltungen der Schule wie dem Räbeliechtli-Umzug und den Festen zum Beispiel und die wertschätzenden, positiven Reaktionen auf die Beiträge im Mitteilungsblatt.

Natalie Surber dankt von Behördenseite sowohl Elvira Kuoni und Katrin Reiter für ihre Behördentätigkeit.

Trix Hintermann würdigt die Arbeit der Schulpflege und ihre Zusammenarbeit mit der RPK nochmals extra.

Die Versammlung wird um 20.35 h geschlossen.

Für das Protokoll:

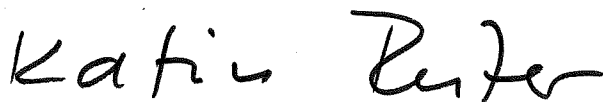

.....

Das vorliegende Protokoll über die Versammlung der Primarschulgemeinde vom 24. Juni 2026 wurde von der Versammlungsvorsteherschaft geprüft und als richtig befunden.

Regensberg, 24.06.2026

Die Vorsteherschaft der Gemeindeversammlung

Die Präsidentin:



Katrin Reiter

EINGANG

29. Juni 2026

Gemeinde Regensburg